



2021

JAHRESBERICHT



INHALTSVERZEICHNIS

Herzen für eine Neue Welt e.V.	04
Bericht des Vorstands	05
Rückblick 2021	06

Unser Engagement im Überblick

Bildungszentren

„Munaychay“ – Das Kinderdorf	08
„Santa Rosa“ – Das Agrarbildungszentrum	09

Programme

Programm „Lernen mit Herz“	10
Programm „Schulnetzwerk“	11
Programm „Jugendförderung“	12
Programm „Gesundes Leben“	13
Programm „Soziale Assistenz“	14

BMZ-Projekt: „Corazón Educador“ (Bildung mit Herz)	15
Ergebnisse und Wirkung unserer Arbeit	16

Transparenz

Finanzbericht	17
---------------------	----

Wie wir arbeiten

Organisation und Struktur	20
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	22



Das Deutsche
Zentralinstitut
für soziale
Fragen (DZI)
bescheinigt:

**Geprüft +
Empfohlen**

Der Verein ist nach Prüfung der Finanzen berechtigt, das DZI-Siegel zu tragen. Der Verein ist eingetragen beim Amtsgericht Königstein unter der Nummer VR 976. Der Verein ist vom Finanzamt Bad Homburg v.d.H. als gemeinnützig anerkannt.

IMPRESSUM

Herzen für eine Neue Welt e.V.
Hauptstr. 21a · 61462 Königstein
Telefon: 06174 | 96 82 453
Web: www.herzenhelfen.de
E-Mail: mail@herzenhelfen.de

V.i.S.d.P.: Dr. Walter Leidinger
Redaktion: Angelika Kilb & Esther Strunck
Gestaltung: Esther Strunck

Druck
Druckerei H.-P. Hoffmann
Herzog-Adolph-Straße 15
61462 Königstein im Taunus

Alle Angaben Stand: April 2022

Der Verein „Herzen für eine Neue Welt e.V.“

Wir sind eine gemeinnützige Organisation, die sozial benachteiligten Kindern und ihren Familien in den Hochanden Perus zu einer eigenständigen Zukunft verhilft.

Diese Hilfe zur Selbsthilfe wird in enger Zusammenarbeit mit dem Partnerverein „Corazones para Perú“ durch Bildungs- und Gesundheitsprogramme ermöglicht.

Gemeinsam engagieren wir uns in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Ernährung, Umweltschutz und Gleichstellung der Geschlechter. Hierzu führen wir zwei Bildungszentren: Das Kinderdorf „Munaychay“, welches benachteiligten Kindern (Waisen und Sozialwaisen) ein liebevolles Zuhause ermöglicht, sowie das Agrarbildungszentrum „Santa Rosa“ mit

diversen Werkstätten, in denen Bildungskurse sowohl an die Geförderten als auch an die ländliche Bevölkerung der Umgebung angeboten werden.

Seit der Gründung 1998 durch Dr. Dieter Arnold (†) sind unsere Aktivitäten in Peru stark gewachsen. Fünf weitere Hilfsprogramme sind daraus entstanden.

Jedes Jahr unterstützen uns viele ehrenamtliche Mitarbeiter*innen sowie deutsche junge Freiwillige (über den entwicklungspolitischen Freiwilligendienst „weltwärts“) und arbeiten bis zu einem Jahr in den verschiedenen Programmen.

Das Engagement von „Herzen für eine Neue Welt e.V.“ und dem Partnerverein „Corazones para Perú“

Unsere Bildungszentren



„Munaychay“ – Das Kinderdorf
[Mehr Informationen auf Seite 8](#)



„Santa Rosa“ – Das Agrarbildungszentrum
[Mehr Informationen auf Seite 9](#)

Unsere Programme



Programm „Lernen mit Herz“
[Mehr Informationen auf Seite 10](#)



Programm „Schulnetzwerk“
[Mehr Informationen auf Seite 11](#)



Programm „Jugendförderung“
[Mehr Informationen auf Seite 12](#)



Programm „Gesundes Leben“
[Mehr Informationen auf Seite 13](#)



Programm „Soziale Assistenz“
[Mehr Informationen auf Seite 14](#)

Liebe Freund*innen und Unterstützer*innen von Herzen für eine Neue Welt e.V.,



Dr. Walter Leidinger
Ehrenamtlicher Vorstand

Schwierige Zeiten verlangen mutige Entscheidungen und unkonventionelles Vorgehen. Dass die Corona-Pandemie zwei Jahre dauert und wir noch eine vierte Welle bekamen, haben wir alle sicherlich nicht erwartet. 2021 war wahrlich ein schwieriges Jahr für jeden von uns und auch für den Verein. Die Corona-Pandemie hat uns aber bisher gelehrt, dass Flexibilität und neue Wege auch Chancen sind. Ein Beispiel dafür war unser „Herzenstag“ im November, der statt eines Paten- und Informationsabends veranstaltet wurde. Dieses „neue Format“ hat sich bewährt und hat einen intensiven Austausch ermöglicht. Wir bedanken uns für die Einsatzbereitschaft und Unterstützung unserer Mitarbeiter*innen und ehrenamtlichen Kräfte, die dies ermöglichten.

Mit starkem Einsatz steuert unser Verein „Herzen für eine Neue Welt e.V.“ sicher durch diese unruhige Zeit. Gemeinsam mit unserem Partnerverein „Corazones para Perú“ leisten wir wirkungsvolle Hilfe für die ärmsten Kinder und Jugendlichen und deren Familien in der Region Urubamba/Peru. Bei der großen Ehrung und Auszeichnung, die unser Verein im September 2021 durch die Stadt „Ollantaytambo“ erhalten hat, wurde ausdrücklich anerkannt, dass unser Partnerverein und wir trotz Pandemie präsent geblieben sind. Mit unseren Hilfspaketen und der medizinischen Versorgung der Ärmsten der Armen in den hochandinen Dörfern haben wir auch in diesen schwierigen Zeiten geholfen.



Ein Meilenstein im Jahr 2021 war die Förderung, die wir vom Bundesministerium für Entwicklungszusammenarbeit (BMZ) erhalten haben. Dadurch werden wir es schaffen, die Programme von „Corazones para Perú“ in ihrer Wirkung zu intensivieren und die Infrastruktur unseres Kinderdorfes mit Schulungsräumen und einem Umbau der Sporthalle zu verbessern. Mit der Umsetzung dieses Projektes haben wir bereits begonnen und erhalten schon jetzt mit der neuen Radio- sendung „Corazón Educador“ sehr positive Rückmeldungen. Zur Projektüberwachung wurde ein ehrenamtlicher Lenkungsausschuss einberufen.

Ein Höhepunkt der Arbeit unserer Geschäftsstelle ist nicht zuletzt das in diesem Jahr erstmals erhaltene Zertifikat des Deutschen Zentralinstitutes für Soziale Fragen (DZI), ein Gütesiegel für seriöse Spendenorganisationen. Diese Auszeichnung ist ein großes Qualitätsmerkmal für unseren Verein und zeigt die Transparenz unserer Arbeit.

Der neu gegründete Förderkreis unterstützt uns nun seit einem Jahr. Darin vertreten sind u.a. Sprecher*innen der ehemaligen Freiwilligen, die dadurch auch dem Verein verbunden bleiben. Alle Sitzungen fanden virtuell statt und es zeigt sich, es geht! Dank der Unterstützung vom Förderkreis sind nun viele Produkte aus dem Alpaka-Laden auch in einem Online-Shop erhältlich (www.herzenhelfen-shop.de).

Unser Alpaka-Laden in Königstein ist schöner geworden und wird erfolgreich und liebevoll von unseren Mitarbeiter*innen und ehrenamtlichen Helfer*innen betreut. Die Umsätze wachsen und der Erlös entwickelt sich zum wichtigen Bestandteil der Finanzierung unseres Vereines.

Auch die Stiftung „Herzen für eine Neue Welt“ stand uns in diesem Jahr unterstützend zur Seite.

Dank des Beitrages eines jeden von uns schließen wir ein gutes Jahr für den Verein ab. Wir möchten uns seitens des Vorstands bei unseren Helfer*innen und Mitgliedern für das Engagement und den Einsatz „von Herzen“ bedanken. Wir alle zusammen bilden ein sehr erfolgreiches Team. Darüber sind wir stolz und sehr dankbar. Wir sind uns sicher, dass wir auch in Zukunft die anstehenden Herausforderungen meistern werden und eine sehr gute Entwicklungszusammenarbeit für die sehr armen Kinder, Jugendlichen und Familien in Peru leisten können.

Herzliche Grüße
Im Namen des Vorstandes von
„Herzen für eine Neue Welt. e.V.“

2021 – Ein Überblick

Die Arbeit von „Herzen für eine Neue Welt e.V.“
und dem Partnerverein „Corazones para Perú“.

2021 lebten **67** Kinder im Kinderdorf „Munaychay“
2021 wurden **42** Kinder im Programm „Lernen mit Herz“ betreut
2021 wurden **23** Jugendliche im Programm „Jugendförderung“ betreut



Verteilung von **4432 Paketen** mit Nahrungsmitteln und Hygieneartikeln.
Die Pakete enthielten u.a. Reis, Zucker, Nudeln, Haferflocken, Milch, Öl, Konserven, Hygieneartikel und Waschmittel.



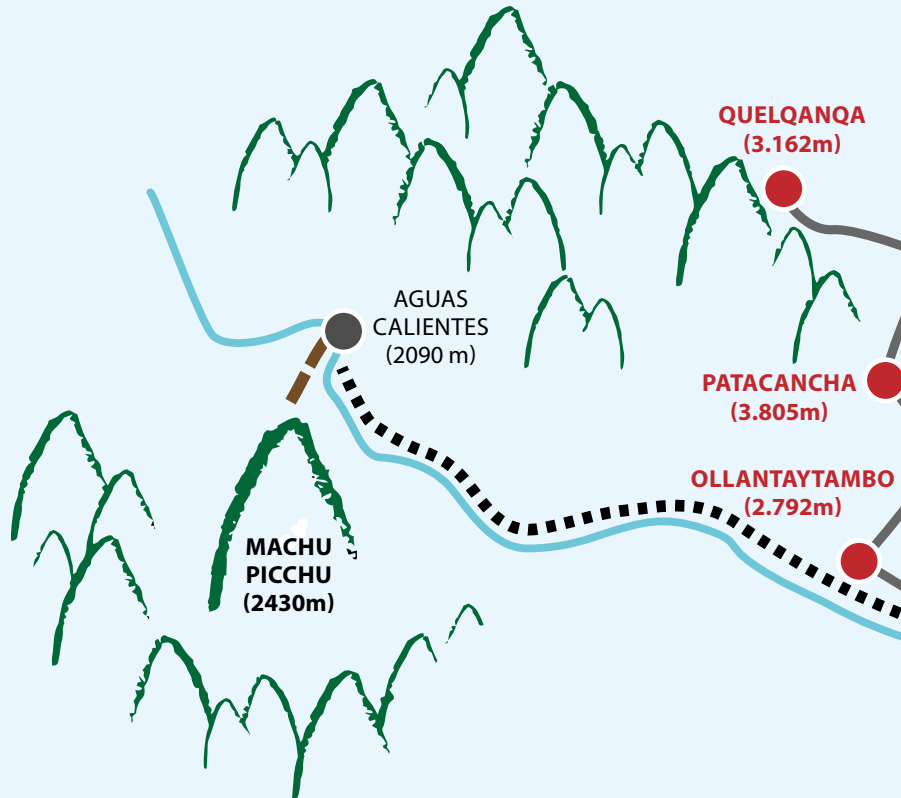
Durchführung von **54 Gesundheitskampagnen**
In den Gesundheitskampagnen wurden zahlreiche Menschen kostenlos medizinisch betreut.







Im **Oktober 2021** wurde die erste **Radiosendung** zum Thema **Gesundheit** ausgestrahlt.
Insgesamt wurden im Jahr 2021 sieben Radiosendungen ausgestrahlt.



Verteilung von **974 Paketen** mit Schulmaterialien
Die Pakete enthielten Stifte, Buntstifte, Ordner, Hefte, Papier und ein Radiergummi.



DAS HEILIGE TAL

-  ZUGVERBINDUNG
-  ——— STRASSENVERBINDUNG
-  URUBAMBA-FLUSS
-  AUSGEWÄHLTE WIRKUNGSORTE



Arbeit in den Regionen:

- Chicón
- Chichubamba
- Ccotowincho
- Huilloc
- Challacocho
- Chupani
- Quelqanqa
- Ollantaytambo

Meilensteine 2021

- 04/21: Übergabe des Gesundheitszentrums und der Fischzucht Huilloc an die Stadt Ollantaytambo
- 07/21: Zuerkennung des DZI-Spendensiegels
- 07/21: Bewilligung der BMZ Fördermittel
- 09/21: Start des Projektes „Corazon Educador“

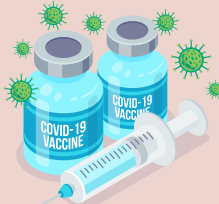
- 09/21: Ehrung der Vereine durch den Bürgermeister der Stadt Ollantaytambo
- 10/21: Start der Gesundheitskampagnen über das Radio
- 12/21: Baustart Schulungsräume in „Munaychay“
- 12/21: Einweihung neuer Computerräume in Urubamba




Yucay
Patacancha
Maras
Yanamayo

Huallabamba
Rumira sonda mayo
Palqaraqui
Raqchi

Anapauhua
Chilipahua
Pichingoto
Checha



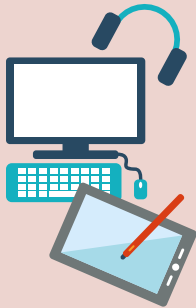
Impfung von **33 Mitarbeiter*innen** und **34 Jugendlichen** im Alter zwischen 12 und 18 aus dem Kinderdorf.



10 neue Kinder wurden im Kinderdorf neu aufgenommen.
Sieben Jungen und drei Mädchen leben in Haus 4 und werden dort schulisch und psychologisch betreut.



6 Jugendliche haben ihre Sekundarschul-ausbildung erfolgreich abgeschlossen.
5 Jugendliche konnten ihr Hochschulstudium abschließen.
Alle Kinder sind in verschiedenen Vorschulen, Grundschulen und weiterführenden Schulen eingeschrieben und nahmen am virtuellen Unterricht teil.



Anschaffung von **Computern und Zubehör im Wert von € 7.500,-**. Die Geräte wurden den Gemeinden Quelqanca, Chupani und Chaullacocho zur Verfügung gestellt.



Mit unseren Mitarbeiter*innen vereinbaren wir Grundsätze für:

- Einhaltung der Kinderrechte
- Korruptionsfreien Einsatz von Mitteln
- Sparsamen Umgang mit Ressourcen
- Richtlinien im Umgang mit Schutzbefohlenen

„Munaychay“ – Das Kinderdorf

Unser Kinderdorf ist das Herzstück unseres Projektes. Es liegt auf knapp 3.200 Metern am Fuße des Chicón-Gletschers und umfasst eine Fläche von 40.000m².

Bis zu 70 Kinder, die verwaist sind, verlassen wurden, oder deren Eltern sie nicht mehr ernähren können, finden hier ein liebevolles Zuhause. In Munaychay können sie im Einklang mit der landeseigenen Kultur sicher und behütet aufwachsen und sich entwickeln. In den meisten Fällen bleibt das Ziel, die Wiedereingliederung zurück in die eigene Familie voranzubringen.

Unser Bildungskonzept basiert auf dem Ansatz der Förderung zur Selbstständigkeit und Eigeninitiative. Die Werte, die wir bei unseren Jugendlichen und Kindern, insbesondere den Mädchen, vermitteln möchten, sind: Solidarität, kulturelle Identität, Gegenseitigkeit „AYNI“ (ein grundlegender Wert in der Welt der Anden), Ethik und Autonomie.

Jeden Samstag erlernen die Kinder im Kreativzentrum traditionelle Fertigkeiten in den Bereichen Musik, Tanz, Töpfern, Malen und Weben.

Erfahrene Hausmütter kümmern sich um das Wohlergehen der Kinder. Zum Team gehören außerdem eine Kinderdorfleiterin, Psycholog*innen, Sozialassistent*innen, Köch*innen, Fahrer sowie Freiwillige, die einen entwicklungspolitischen Freiwilligendienst absolvieren. In einer kleinen Gesundheitsstation sorgen Zahnärzt*innen, Ärzt*innen und Famulant*innen für die Gesundheit der Kinder.

Munaychay wird zum großen Teil über Patenschaften finanziert. Diese ermöglichen den Kindern ein Zuhause, eine Erziehung, gesunde und ausgewogene Ernährung, medizinische Versorgung, eine gute Schulausbildung und viel Liebe: das Fundament für eine bessere Zukunft.

Erfolge 2021

- Aufnahme zehn neuer Kinder im Kinderdorf (sieben Jungen und drei Mädchen)
- Strukturierter Alltag und intensive schulische und außerschulische Betreuung
- Weiterentwicklung des pädagogischen Konzeptes von “Corazones para Perú”

ZIELE 2022

Die Infrastruktur des Kinderdorfes soll weiter verbessert werden. Hierzu startete Ende 2021 der Ausbau und die Renovierung der Sporthalle. Dieser Ausbau bietet künftig mehr Platz für größere Veranstaltungen. So können Eltern und Familien der uns anvertrauten Kinder auch an gemeinsamen Veranstaltungen, Schulungen – unter anderem zu Gewalt und Familienmanagement – teilnehmen, wovon die Kinder und Familien langfristig profitieren werden.



„Santa Rosa“ – Das Agrarbildungszentrum

Agrarwirtschaft ist der Mittelpunkt des Zentrums: Hier werden mehrere Gewächshäuser und Felder unter ökologischen Gesichtspunkten bewirtschaftet. Mit der Baumschule und dem Pflanzen von Bäumen am Berghang wollen wir die Umwelt nachhaltig fördern und die Aufforstung vorantreiben.

Eine Fisch- und Meerschweinchenzucht ergänzen das Angebot des Zentrums, zusätzlich befinden sich eine Schreinereiwerkstatt, eine Imkerei, Nähwerkstatt und ein Computerzentrum vor Ort.

Mit den neuen Agrartechnologien und dem Verkauf von lokalen Produkten, unterstützen wir nicht nur unsere bestehenden Programme, sondern fördern auch mit den dort angebotenen Fortbildungskursen die Wirtschaft und Arbeitsplätze der Landbevölkerung in Urubamba. Unsere Fortbildungskurse richten sich an Kinder, Jugendliche und Familien, sowie Bauernfamilien aus der Umgebung.

Die Wirtschaftsaktivitäten werden in der getrennten gesellschaftlichen Struktur „Corazones Santa Rosa“ geführt. Mit den Überschüssen aus diesen Aktivitäten schaffen wir einen Eigenbeitrag zur Selbstversorgung des Partnervereins „Corazones para Perú“.

Erfolge 2021

- Baubeginn von neuen Schulungsräumen
- Ausbau von Bildungsprogrammen für junge Mütter aus der lokalen Kindertagesstätte in Urubamba
- Erste Kurse in der Weberei wurden erfolgreich abgehalten

ZIELE 2022

Die vorhandene Infrastruktur des Bildungszentrums wird durch neue Schulungsräume erweitert. Die Angebote an Aktivitäten und Fortbildungen werden stärker ausgebaut. Die vorhandenen Gewächshäuser, die Imkerei und die Fisch- und Meerschweinchen-Zuchtanlagen sollen wirtschaftlich ertüchtigt werden. Es soll ein Gewächshaus für Heilpflanzen entstehen und ein Gerät zur Trocknung dieser angeschafft werden.



Programm „Lernen mit Herz“

In unserem Programm „Lernen mit Herz“ bieten wir bedürftigen Familien Förderung an, sodass sie sich den Besuch ihres Kindes auf einer weiterführenden Schule leisten können. Wir organisieren die Schulmaterialien und kompensieren die fehlende Arbeitskraft des Kindes durch eine monatliche Unterstützung.

„Lernen mit Herz“ ist jedoch keine rein finanzielle Förderung, sondern bedeutet auch viel Aufklärungsarbeit mit den Jugendlichen und vor allem mit ihren Eltern. Es mangelt nämlich oft nicht nur an den finanziellen Mitteln, sondern auch am Bewusstsein, wie wichtig der weitere Schulbesuch ist. Eltern und Kinder werden ermutigt, ihre persönliche Entwicklung

und Entfaltung in ihrem Lebensumfeld kreativ und eigenständig mit zu gestalten. Diese Selbstwirksamkeit fördern wir vor allem durch Sozialassistenten und pädagogische sowie psychologische Begleitung.

Um in diesem Programm aufgenommen zu werden, steht nicht nur die soziale Situation der Familie im Vordergrund, sondern auch die schulische Leistung der Kinder und Jugendlichen und deren Lernmotivation. Ebenfalls wird die Bereitschaft und Teilnahme der Eltern an angebotenen Bildungsaktivitäten und „Faenas“ (gemeinschaftliche Arbeitsaufgaben) berücksichtigt.

Erfolge 2021

- Einweihung des Computerzentrums in Urubamba, in den Räumlichkeiten der Schule „Valle Sagrado“. Hier können wir unseren Begünstigten aus dem Programm weitere Möglichkeiten zur digitalen Fortbildung und Unterstützung durch Lehrpersonal, auch bei Hausaufgaben, bieten.
- Digitaler Englisch-Unterricht für ausgewählte Jugendliche durch ehemalige Freiwillige

ZIELE 2022

Wir möchten nicht nur Kinder und Jugendliche unterstützen, sondern auch vorbeugend Familien mit Risiko zu einer Verelendung helfen. Hierzu soll die Anzahl der geförderten Kinder und Familien auf 50 erweitert werden, dafür benötigen wir viele neue Patenschaften.



Programm „Schulnetzwerk“

Mit unserem Schulnetzwerk finanzieren wir zur Zeit 14 bedürftige Schulen mit Schulmaterialien und verbesserter Schulspeisung. Jedes Schulkind soll an jedem Schultag eine warme Mahlzeit erhalten. Auf diese Weise können sich die Kinder sowohl körperlich als auch psychisch gesund entwickeln. Mit dem Programm wirken wir der Mangelernährung und den daraus resultierenden Defiziten in der Schulbildung entgegen.

Wir sehen – neben dem kurzfristigen Effekt der täglichen Sättigung – also vor allem auch der langfristigen Verbesserung der schulischen Leistungen der Kinder entgegen und bewirken somit letztlich einen langsamen, aber stetigen Wandel der gesamten Ausbildungssituation hin zu einem optimal fördernden und forderndem Lernumfeld. Dies geschieht vorrangig in den Grundschulen, während weiterführende Schulen im Englischunterricht, den Computerzentren und in den MINT-Fächern unterstützt werden.

Unser Schwerpunkt ist die Verbesserung der Bildungschancen und Bedingungen für die Schulkinder in den Hochanden Perus.

Schulspeisung in Zeiten der Pandemie

Die Pandemie hat das Land Peru stark getroffen. Die Wirtschaft ist zusammengebrochen, die Menschen bangen um ihre Existenzgrundlagen. Der Schulbetrieb wurde vollständig unterbrochen, die Schüler*innen werden notdürftig über Fernsehen und Video-Schaltungen unterrichtet.

Die Kinder müssen zu Hause bleiben und die Notsituation mit ihren Familien durchstehen. Ohne finanziellen Hintergrund befinden sich die Kinder und ihre Familien zum Teil in ausweglosen Situationen.

Um den Kindern und ihren Familien zu helfen, wurde das Programm kurzfristig umgestellt, um Sofort-Hilfen in Form von Nahrungsmittelpaketen und Hygieneartikeln zu ermöglichen. Zusätzlich wurden in verschiedenen Gemeindezentren Computerräume eingerichtet, und mit der Einstellung von neuem Lehrpersonal die Kinder im digitalen Unterricht betreut und unterstützt. Des Weiteren wurden Fernsehgeräte angeschafft, um den Kindern den Unterricht über das staatliche Fernsehen zu ermöglichen.

Erfolge 2021

- Soforthilfen in Form von Paketen mit Nahrungsmitteln und Hygieneartikeln, zusätzliche Verteilung von Paketen mit Schulmaterialien
- Anschaffung von Computern und Zubehör für die Gemeinden Quelqanqa, Chupani und Chaullacochoa

ZIELE 2022

Ende März soll der Präsenzunterricht in Peru wieder aufgenommen werden, hierzu müssen Lehr- und Lerninhalte, nach dem langen Ausfall des Unterrichtes, neu überarbeitet werden. Mit der Einführung des Magazins „Corazón Educador“ sollen hier die Lehrer*innen des Schulnetzwerkes mit Tipps und Lernmethoden unterstützt werden. Fachkräfte werden dem Lehrpersonal bei der didaktischen Umsetzung der angeordneten Projektarbeit helfen. Zusätzlich sollen die Lehrkräfte zu den Themen Umweltbildung und Gesundheit geschult und anschließend als Multiplikator*innen eingesetzt werden. Zusätzlich wird im Programm eine medizinische Begleitung des wieder aufgenommenen Schulspeisungsprogramms, durch Ernährungsberater*innen ergänzt.



Programm „Jugendförderung“

Dieses Programm hilft den über 18-jährigen ehemaligen Kindern aus dem Kinderdorf Munaychay und dem Programm „Lernen mit Herz“ während ihrer Ausbildung oder ihres Studiums selbständig zu leben und zu lernen.

Wir begleiten junge Erwachsene auf ihrem Weg in die Zukunft. Unsere Betreuung und Unterstützung ermöglicht ihnen die Freiheit, ihre individuelle Zukunft bestmöglichst zu gestalten.

Zusätzlich führen wir ein eigenes Wohnheim, in dem zwischen 6 und 10 Jugendliche aus der hochandinen Region leben und für ihre Ausbildung eine Unterkunft in Stadtnähe benötigen.

Sie sollen für die Zeit ihrer Ausbildung auf dem Weg ins Erwerbsleben besonders gefördert und unterstützt werden.

Sie leben in einer Gemeinschaft, in der sie auch soziale und psychologische Unterstützungsangebote erhalten, da der Übergang zwischen Schule und Beruf eine zentrale Schnittstelle und Gradmesser für den Erfolg der Bildungsprogramme ist.

Erfolge 2021

- 6 Auszubildende leben im neu eröffneten Wohnheim für Jugendliche aus hochandinen Gemeinden und werden von einer Lehrkraft betreut
- 19 weitere Auszubildende werden in ihrer Ausbildung unterstützt
- 5 Jugendliche schafften ihren Abschluss im Jahr 2021

ZIELE 2022

Das Wohnheim soll instand gesetzt und eine Einfriedung umgesetzt werden. Im Fokus steht die Aufnahme neuer Auszubildenden und die Einbeziehung der Jugendlichen aus dem Programm Jugendförderung in den Bildungsangebote der Werkstätten von „Corazones Santa Rosa“.



Programm „Gesundes Leben“

Wir begreifen Gesundheit und Hygiene als wesentliche Bausteine für eine nachhaltige Entwicklung. Für uns alltägliche Dinge wie Zähneputzen, Händewaschen und die Benutzung von Seife und Toilettenpapier werden von den Kindern häufig vernachlässigt, da sie es von ihren Eltern nicht anders vorgelebt bekommen. Hier leisten wir mit unseren Gesundheitskampagnen eine wichtige Aufklärungsarbeit. Auch der Gesundheitszustand – sprich altersgerechte Größe und Gewicht – muss überwacht werden, um den Erfolg der Schulspeisung zu gewährleisten.

Des Weiteren bieten wir in Schulungsräumen Workshops zu Themen wie Ernährung, Hygiene und Geburtenregelung an. Auch werden regelmäßig Gesundheitskampagnen zu allgemeinmedizinischen und zahngesundheitlichen Themen durchgeführt.

In den ländlichen Bergregionen der Hochanden Perus haben die Menschen kaum Zugang zu medizinischer Versorgung. Bei regionalen Gesundheitskampagnen und in unseren Gesundheitsstationen kümmern sich Zahnärzt*innen, Allgemeinmediziner*innen, ein Laborbiologe und eine Krankenschwester kostenlos um das Wohl vieler Patient*innen.

Mehr als 30 deutsche (Zahn-) Ärzte und Ärztinnen sowie Medizinstudent*innen, die die Möglichkeit haben, unter Leitung ihre Famulatur durchzuführen, leisten einen entscheidenden Beitrag zur Gesundheitsförderung der Dorfbewohner*innen. Dies erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Verein „Zahnärzte helfen e.V.“.

Erfolge 2021

- Übergabe der Gesundheitsstation in Huilloc an die Stadt Ollantaytambo
- Ausbau der Gesundheitskurse und Workshops für eine verbesserte Gesundheitsbildung
- Ehrung und Würdigung der Partnervereine durch den Gemeinderat der Stadt Ollantaytambo für unser Engagement in der Region
- Ausstrahlung der Präventionskampagnen über das Medium Radio

ZIELE 2022

Für 2022 sind 32 Kampagnen zur Mundgesundheit und 12 Kampagnen zur Allgemeinmedizinischen Gesundheit geplant. Im Durchschnitt werden 500 bis 600 Patienten pro Kampagne (monatlich) erwartet, 70 bis 100 Patienten (täglich). Zehn Gesundheitspromotor*innen aus zehn hochandinen Gemeinden sollen ausgebildet und die Gesundheits- und Präventionsarbeit der Partnervereine unterstützen. Ebenfalls ist die Fortführung der Präventionskampagnen über das Radio geplant.



Programm „Soziale Assistenz“

Das Sozialprogramm „Soziale Assistenz“ gliedert sich in zwei Bereiche. Zum einen bietet es Menschen mit Behinderung und älteren Menschen individuelle Hilfen an und zum anderen unterstützt es junge Mütter und Kindertagesstätten finanziell, mit Sachmitteln sowie mit ausgewogener Ernährung und Betreuung.

Hilfe für Menschen mit Behinderungen: Wir bestärken Kinder und Erwachsene mit körperlichen oder geistigen Benachteiligungen. Die Integration der Menschen ins gesellschaftliche Leben wird durch Hilfe bei der Arbeitssuche oder der Begleitung zu Arztbesuchen ermöglicht. Hier setzen wir uns vor allem bei der Beschaffung der Medikamente, Rollstühle, Brillen und Hörgeräte, sowie bei der Bezahlung von Operationen ein. Seit 2017 erhalten Betroffene notwendige und gesundheitsfördernde Behandlungen und Massagen.

Hilfe für junge Frauen/Mütter-Kinder: Die Förderung der Zielgruppe der besonders vulnerablen jungen Mütter ist besonders wichtig, da sie langfristig auf die Unterstützung der Kinder und Jugendlichen Auswirkungen hat. Die Zusammenarbeit mit der staatlich geführten Kindertagesstätte in Urubamba ist hier von großer Bedeutung, sie wird mit Materialien unterstützt und im Gegenzug erhalten wir den Kontakt zu den jungen Müttern, die ihre Kinder in der Tagesstätte unterbringen. Diese haben keine besondere Ausbildung genossen und leben in starker Armut. Hier setzt das Programm an, es werden Weiterbildungskurse angeboten und mit Hilfe geeigneter Expert*innen psychosoziale Unterstützung angeboten, um das persönliche und familiäre Wachstum zu fördern und Lebensperspektiven aufzuzeigen. Unser Ziel ist es, die Chancen auf dem Arbeitsmarkt für junge Mütter zu verbessern. Durch die Verbesserung der Bildungssituation sowie durch gezielte Gesundheits- und Präventionsarbeit, können nachhaltig Veränderungen der Situation in der Region Cusco-Urubamba erreicht werden.

Erfolge 2021

- 15 Menschen mit Behinderung wurden trotz Pandemie weiterhin wirtschaftlich und sozial assistiert und mit Lebensmittelpaketen unterstützt
- Ein Abkommen über die Zusammenarbeit mit der lokalen Kindertagesstätte in Urubamba wurde unterschrieben
- Erste Webkurse für junge Mütter wurden angeboten und abgehalten

ZIELE 2022

Hilfe für Menschen mit Behinderungen:
Die Unterstützung der Menschen mit Behinderung soll weiter fortgesetzt werden.

Hilfe für junge Frauen/Mütter-Kinder:
Weitere Fortbildungskurse für junge Mütter sind in Planung. Die Gesundheits- und Präventionsarbeit für ca. 30 junge Mütter und deren Kleinkinder soll verstärkt werden.

BMZ-Projekt: „Corazón Educador“ (Bildung mit Herz)

Das vom BMZ bewilligte Projekt „Corazón Educador“ (Bildung mit Herz) wurde im August 2021 begonnen. Es setzt an bestehenden Bildungs- und Gesundheitsprogrammen von „Corazones para Perú“ an und verfügt bereits über eine gute strukturelle Grundlage. Die gewonnenen Erfahrungen können hier verbessert und neu eingesetzt werden. Nach diesem Projekt wird „Corazones para Perú“ die Ressourcen (räumlich und materiell) haben, um verstärkt ihre Arbeit mit einem klaren pädagogischen Konzept fortführen zu können.

Das Projekt wurde in fünf Komponenten aufgeteilt. Die ersten zwei Komponenten werden als „Qualitätsinitiative Bildung“ bezeichnet. Sie richten sich nach innen zu den geförderten Kindern und Jugendlichen in den Programmen von „Corazones para Perú“ und nach außen zu den Schulen der ärmeren hochandinen Gemeinden im Schulnetzwerk und sollen auch die Eltern und Familien mit einbeziehen. Mit der Initiative „Educación complementaria de calidad“ (außerschulische Bildung mit Qualität) wollen wir das pädagogische Konzept von „Corazones para Perú“ schärfen und die Arbeit in den Werkstätten für unsere Geförderten in den Programmen verstärken. Mit der Initiative „Educación de Excelencia“ (Exzellenz in der Bildung) wollen wir die Lehrer*innen und Schulen unseres Schulnetzwerkes mit diversen Maßnahmen qualitativ verbessern. Ein sog. „Schneeballeffekt“ ist beabsichtigt. Dabei könnten die in diesem Prozess gewonnenen Lehrer*innen, die als Multiplikator*innen agieren, diesen Prozess selbst beeinflussen was, zu deutlich geringeren Kosten führt.

Die dritte Komponente findet im Bereich der Gesundheit und Prävention statt (*Vida saludable y prevención*). Die Aufklärungs- und Präventionskampagnen sollen auch über das Medium Radio erfolgen und damit höhere Reichweiten erzielt und gerade die besonders vulnerablen Gruppen erreicht werden. Durch die gezielte Zusammenarbeit in den verschiedenen Gemeinden und die verstärkte Absprache, werden Multiplikator*innen in den einzelnen Gemeinden herausgebildet, die als Bindeglied zum Verein „Corazones para Perú“ agieren sollen.

Die vierte Komponente schließt die Förderung der neu erschlossenen Zielgruppe der jungen Mütter und deren Kinder

ein und soll das alte Programm „Wawa Sonqo“ ersetzen. Mit einer besseren Betreuung der Kleinkinder und einem gemeinsam erarbeiteten Lebensplan für die jungen Mütter soll eine positive Veränderung der Stellung der Frauen in der Gesellschaft erreicht werden und langfristig eine gesellschaftliche Inklusion ermöglichen. Die Komponente ist im Programm „Soziale Assistenz“ eingegliedert.

Schließlich werden in der fünften Komponente alle erforderlichen Infrastrukturmaßnahmen zusammengefasst. Neue Schulungsräume werden den Bereich der Werkstätten im Kinderdorf Munaychay erweitern. Dort entstehen u.a. ein Computerzentrum und ein naturwissenschaftlicher Raum, wo Versuche stattfinden können, die die Neugier und das naturwissenschaftliche Denken der Kinder und Jugendlichen verstärken soll. Zusätzlich wird die alte überdachte Sporthalle umgebaut, um mehr Platz für größere Veranstaltungen zu ermöglichen.

In Bezug auf die Finanzen wird wie gewohnt eine enge, transparente und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Projektträger in Perú und dem privaten Träger in Deutschland angestrebt. Dafür wurden „Terms of Reference“ festgelegt und die Organisation und Aufgaben nach der RACI-Matrix definiert. Das Projekt ist eine lohnenswerte Investition, die auch langfristig Früchte tragen wird.

In sozialer Hinsicht ist die Zusammenarbeit und das Engagement der lokalen Fachleute zu betonen (z.B. in der Kooperation mit der lokalen Abteilung des Bildungsministeriums, UGEL, sowie mit dem Gesundheitsministerium, MINSA). Hierdurch wird langfristig der Weg hin zu einer lokal verankerten und sich selbsttragenden Bildungs- und Gesundheitsinitiative im Sinne des Prinzips „Hilfe zur Selbsthilfe“ geebnet.

Im Rahmen der verschiedenen Schulungen und Weiterbildungen wird schließlich ein Fokus auf die Sensibilisierung für Umweltthemen gelegt. Dies wird sich nachhaltig auf die ökologische Bewusstseinsbildung auswirken.

Parallel zur Arbeit in Peru wurde in Deutschland ein Lenkungsausschuss gegründet, der die Arbeit am Projekt überwachen und die Qualität der Maßnahmen absichern wird.

Rückschläge und Krisen in der Projektarbeit

Die große politische Instabilität Perus und die allgemeine Improvisation der neuen Regierung seit August 2021 sorgten für einen größeren Bedarf an Überzeugungsarbeit bei den Behörden, die u.a. ein Verbot von Fortbildungen für Lehrer*innen der Region anordnete. Die geplanten Fortbildungen mussten zurück gestellt werden und es ist fraglich, ob diese noch abgehalten werden können. Es wird bereits mit den Direktor*innen der Schulen des Schulnetzwerkes und den Lehrer*innen an Alternativen gearbeitet, mit denen man die gesteckten Ziele erreichen kann.

Die Baupläne der neuen Schulungsräume und zum Umbau der Sporthalle lagen trotz Änderungsanordnungen rechtzeitig vor, die öffentliche Ausschreibung erfolgte ordnungsgemäß. Dennoch kollidierte der geplante Baubeginn mit der überraschenden, unangemeldeten, längerfristigen Sperrung der einzigen Straße zum Kinderdorf Munaychay, die man instand setzen wollte. Trotz dieser Umstände konnte mit Verzögerungen der Bau beginnen. Die Fertigstellung des neuen Schulungszentrums ist für Juni 2022 geplant.

Ergebnisse und Wirkung unserer Arbeit

Die Arbeit der Partnervereine „Herzen für eine Neue Welt e.V.“ und „Corazones para Perú“ in der Region Urubamba erstreckt sich über 20 Jahre. In dieser Zeit ist es gelungen, nicht nur das Kinderdorf „Munaychay“ aufzubauen und viele Kinder zu betreuen, sondern darüber hinaus Hilfe zur Selbsthilfe auch für die benachbarten Gemeinden und insbesondere für die in extremer Armut lebenden Kinder und deren Familien zu leisten.

Wir können darlegen, an welchen Orten wir aktiv sind und wieviele Kinder und Familien wir mit unseren Einrichtungen und Programmen unterstützt haben und unterstützen. Diese Informationen reichen dennoch nicht aus, um die langfristige Wirkung unserer Arbeit zu beweisen. Zwar verfügen wir bisher nicht über eine systematische Erhebung, aber viele ermunternde Beispiele der Entwicklung unserer ehemaligen Kinderdorfkinder und Geförderten aus den Programmen zeigen uns, dass unsere Arbeit Früchte trägt. Mit unserem Handeln in der Versorgung mit Lebensmitteln, dem Angebot einer sicheren Unterkunft, der Sorge um ein stabiles soziales Umfeld und das emotionale Wohlbefinden sowie der Förderung von Bildung und Ausbildung haben unsere Vereine maßgeblich das Leben von vielen in extremer Armut lebenden Kindern – heute junge Menschen – sehr positiv beeinflusst.

Einige Beispiele dafür sind z.B. William, der 2021 seine Ausbildung als Koch abgeschlossen hat, eine eigene Familie und ein Haus in seinem Geburtsort Huacahuasi gebaut hat und dort mit seinen Kenntnissen aus der spanischen und Quechua Kultur in seiner Gemeinde führend aktiv ist.

Weitere Beispiele sind Elitza, die ihre Ausbildung als Erzieherin abgeschlossen hat und nun in einer Kinderkrippe arbeitet oder Joyce, die nach der Schule als Assistentin der Geschäftsleitung bei „Corazones para Perú“ arbeitet. Viele ehemalige Kinderdorfkinder halten den Kontakt zu „Corazones para Perú“. So zum Beispiel David, Bernabé, Justino, die ihre Ausbildungen gut abgeschlossen haben oder Eleuterio, der seine Ausbildung als Mechaniker im renommierten Bildungszentrum SENATI abgeschlossen hat, nun mit seinem Onkel in der eigenen Werkstatt in Cusco arbeitet und 2021 für die Keramikwerkstatt im Kinderdorf Munaychay einen Drehteller-Tisch gebaut hat. Ein Beispiel aus dem Gesundheitsprogramm ist Martha, die weiterhin in Huilloc lebt, dort durch die Arbeit bei uns einen höheren Lebensstandard für sich und ihre Familie erreicht hat und als Gesundheitspromotorin uns bei den Gesundheits- und Präventionskampagnen unterstützt.

Aber auch in der wirtschaftlichen Entwicklung unserer benachbarten Gemeinden zeigt sich die Wirkung unserer Arbeit. So gab es im Chicontal bis 2016 nur Gewächshäuser im Agrarzentrum „Santa Rosa“. Mit dem BMZ-Projekt „Agrarbildungszentrum und Infrastruktur“ sind zwischen 2017 und 2020 die Gewächshäuser, die Imkerei und die Meerschweinchen-Zucht, sowie die Werkstätten ertüchtigt worden und wir haben uns bemüht, diese Kenntnisse zu verbreiten. Heute finden wir im Chicontal bei den benachbarten Bauernfamilien

mehr als 10 verschiedene Gewächshäuser, sowie Imkereien und Meerschweinchenzüchter*innen. Auch dank unserer Arbeit im Bereich Infrastruktur hat die Stromversorgung und das Internet Einzug im Chicontal erhalten, gleichzeitig wurde die Wasserversorgung des Kinderdorfes und der Gemeinde verbessert.



Einige Höhepunkte im Jahr 2021 geben ebenfalls einen Eindruck der Wirkung unserer Arbeit, insbesondere der pädagogischen Arbeit und der außerschulischen Bildungsmaßnahmen im Kinderdorf während der Pandemie. So erreichten acht Kinder des Kinderdorfes den 1. Platz in deren jeweiligen Schulklassen. Drei Kinder gewannen einen Preis im „Concurso de Peruanidad“ (Peru-Wettbewerb) zum Anlass des 200sten Bestehens der Republik Peru im Juli 2021. Schließlich gewannen 13 Kinder des Kinderdorfes im regionalen Karate-Wettbewerb vierzehn Medaillen (2 Gold, 6 Silber und 6 Bronze). Beide Vereine wurden im September 2021 durch den Gemeinderat der Stadt Ollantaytambo für ihre Hilfeleistungen und Unterstützung der sehr armen Bevölkerung während der Pandemie mit einer Urkunde geehrt. Schließlich bedankte sich die regionale Abteilung des Erziehungsministeriums in Urubamba (UGEL) für die Hilfeleistungen im Jahr 2021 mit einem Brief.

Für die Messung der Wirkungen des neuen BMZ-Projekt („Corazón Educador“) sind folgende Bezugswerte für das Jahr 2024 vereinbart worden:

- 1) Qualitätsinitiative Bildung: 20% der Kinder des Schulnetzwerkes werden ihre Noten bis 2024 verbessern. Dafür ist eine Baseline-Studie zur Festlegung der Ausgangswerte durchgeführt worden. Zudem sollen 5% der Geförderten der Programme „Lernen mit Herz“ und „Jugendförderung“ ein Stipendium zur Weiterführung ihrer beruflichen Ausbildung erhalten.
- 2) Gesundes Leben und Prävention: 10 Gesundheitspromotor*innen aus den Gemeinden sind ausgebildet und fungieren als Multiplikator*innen für Gesundheits- und Präventionsthemen.
- 3) 50 junge Mütter erwerben in Bildungs- und Gesundheitskursen Kenntnisse zur Gesundheitsprophylaxe sowie praktische Fertigkeiten zur Umsetzung einer Erwerbsarbeit.

Ein neues System zur systematischen Erfassung aller Aktivitäten mit Belegen, Fotos und Listen der Teilnehmer*innen, sowie der erzielten Wirkungen ist mit dem neuen Projekt eingeführt und wird uns in Zukunft erlauben, die Wirkungen unserer Entwicklungszusammenarbeit besser zu messen und in Relation zu setzen.

Finanzbericht

Als gemeinnütziger Verein ist „Herzen für eine Neue Welt e.V.“ dazu verpflichtet, durch ordnungsgemäße Aufzeichnung der Einnahmen und Ausgaben zu belegen, dass die Geschäftsführung nach den Bestimmungen der Satzung und des Gemeinnützigkeitsrechts gehandelt hat.

Der Jahresüberschuss aus dem Jahr 2021 in Höhe von 17.887,74 € wird in die Betriebsmittelrücklage eingestellt. Zusammen mit den Betriebsmittelrücklagen aus dem Vorjahr in Höhe von 743.718,13 € beträgt die Betriebsmittelrücklage nunmehr insgesamt 761.605,87 € .

Die Prüfung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit der Jahresrechnung für das Kalenderjahr 2021 erfolgte durch einen vereidigten Buchprüfer unter den allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer*innen und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 01.01.2017.

Es folgte weiterhin eine Rechnungsprüfung durch 2 auf der Mitgliederversammlung gewählte Kassenprüfer*innen.

EINNAHMEN

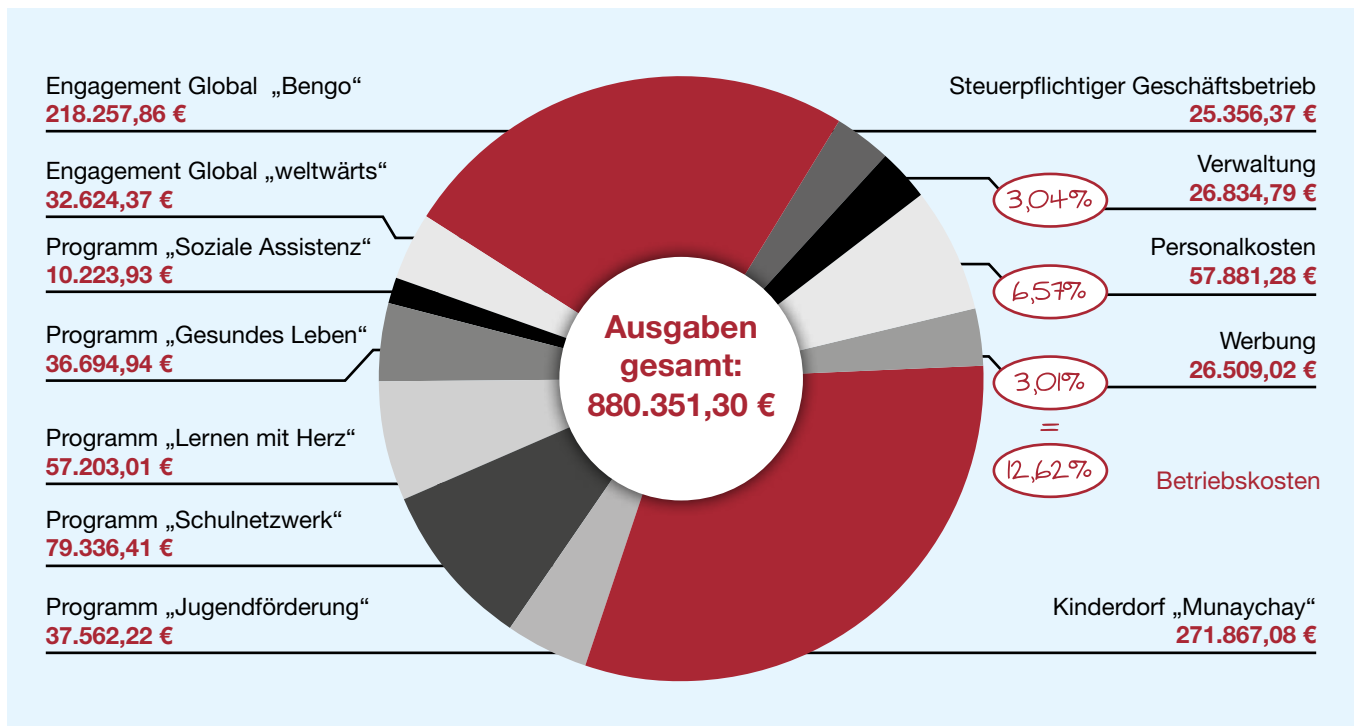
Mittelherkunft	2021	2020
Allgemeine Spenden	267.103,08 €	245.200,84 €
Geldspenden Patenschaften	233.891,80 €	230.805,16 €
Geldspenden anderer Organisationen	115.625,00 €	150.700,00 €
Zuwendungen der öffentlichen Hand	223.686,63 €	86.131,86 €
Einnahmen aus Vermögensverwaltung	19.663,56 €	7.962,37 €
Stiftung „Herzen für eine Neue Welt“	0,00 €	5.000,00 €
Steuerpflichtiger Geschäftsbetrieb	38.268,97 €	25.337,56 €
Gesamteinnahmen	898.239,04 €	751.137,82 €

AUSGABEN

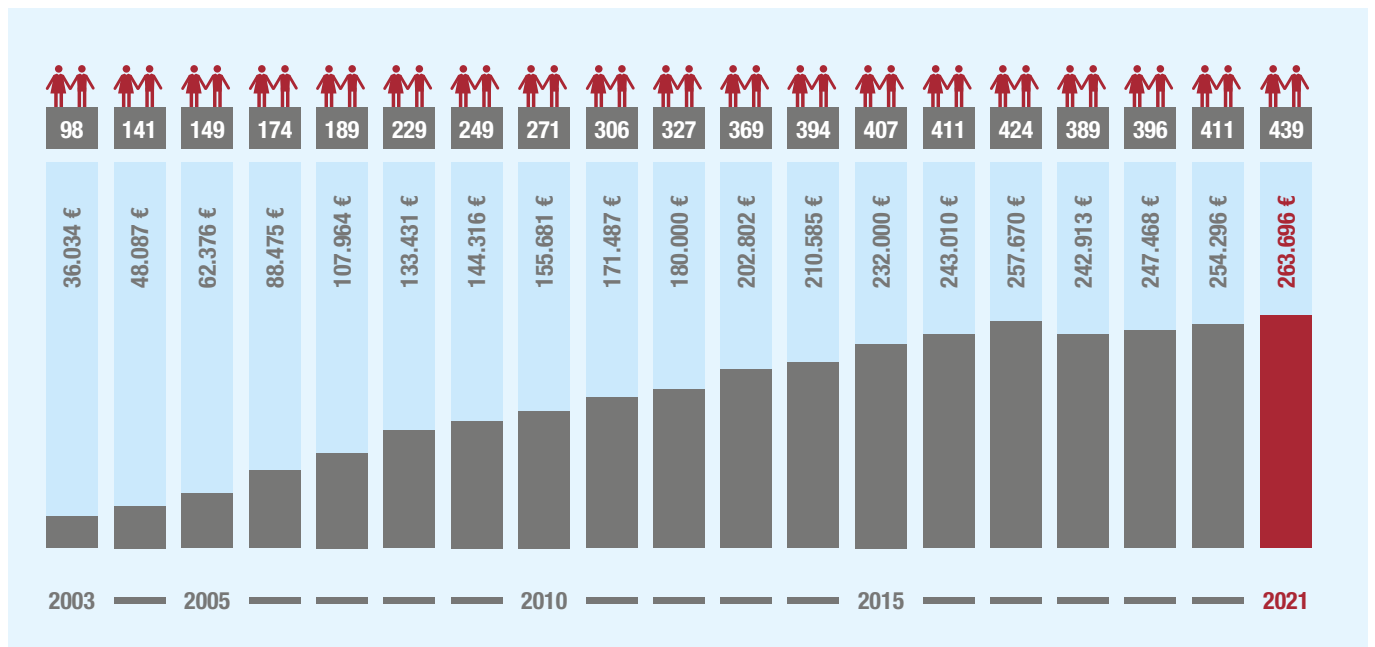
Mittelverwendung	2021	2020
Verwaltung	26.834,79 €	44.364,02 €
Personalkosten	57.881,28 €	38.087,93 €
Werbung	26.509,02 €	30.698,43 €
Programmausgaben*	492.887,58 €	415.525,36 €
Engagement Global „weltwärts“	32.624,37 €	87.361,80 €
Engagement Global „BENGO“	218.257,86 €	1.090,99 €
Steuerpflichtiger Geschäftsbetrieb	25.356,37 €	28.251,78 €
Gesamtausgaben	880.351,30 €	645.380,31 €

Aufschlüsselung der Programmausgaben* auf Seite 18

Ausgabenübersicht 2021



Entwicklung der Einnahmen durch Patenschaften und Dauerspender*innen von 2003 bis 2021



Bescheinigung des Unabhängigen Abschlussprüfers

E. Bescheinigung des unabhängigen Abschlussprüfers

An den Verein „Herzen für eine Neue Welt e.V.“

Ich habe den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung unter Zugrundelegung der Buchführung des Vereins „Herzen für eine Neue Welt e.V.“ für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den gesetzlichen Vorschriften und ihre Auslegung durch die IDW Stellungnahme zur Rechnungslegung: Rechnungslegung von Vereinen (IDW RS HFA 14) liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Zugrundelegung der Buchführung abzugeben.

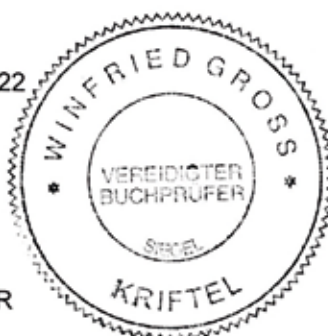
Ich habe meine Prüfung unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung von Vereinen (IDW PS 750) vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des Jahresabschlusses wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Vereins sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Grundsätze zur Rechnungslegung und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Meiner Beurteilung nach, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz und Ertragslage des Vereins.

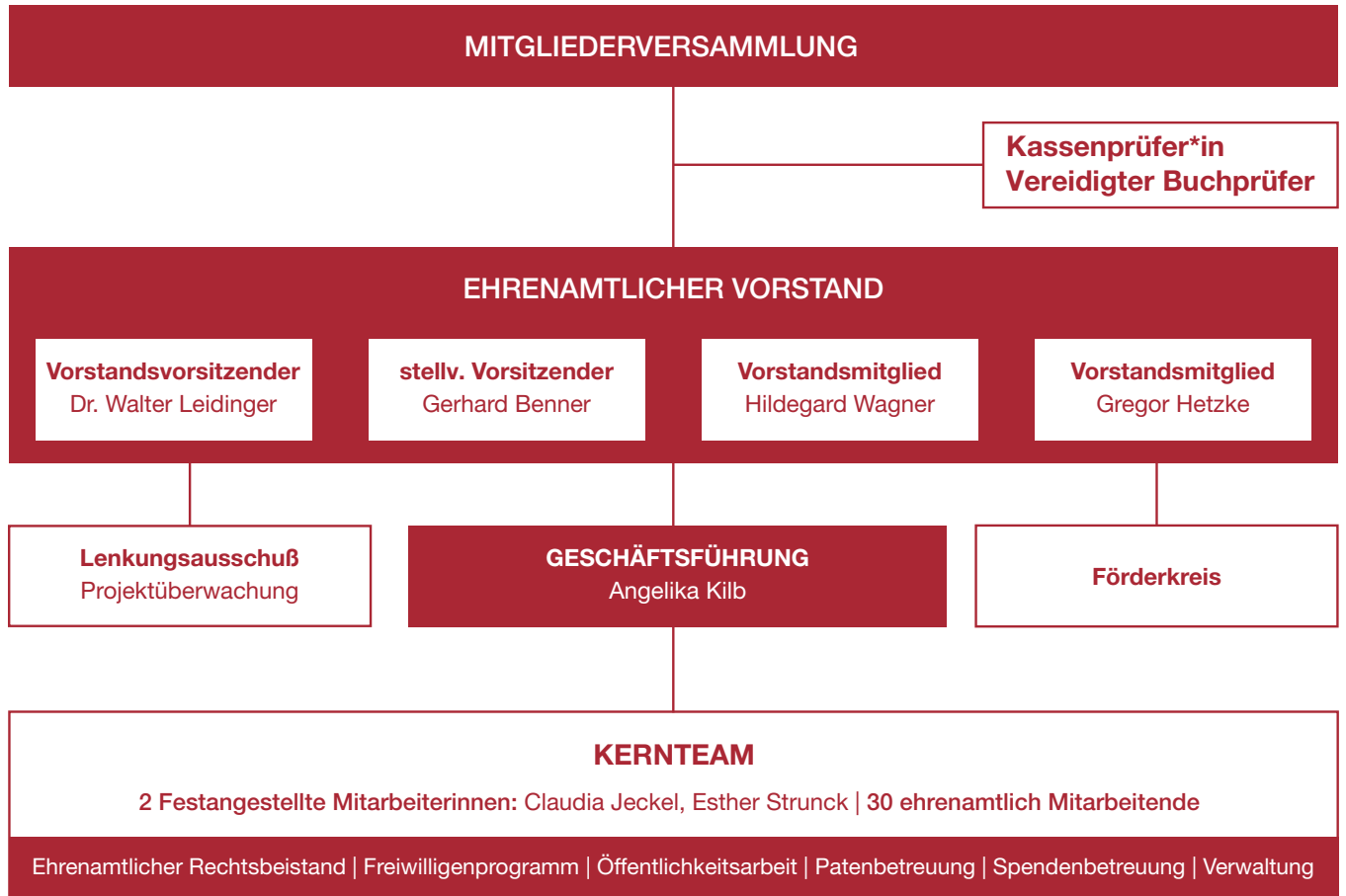
65830 Kriftel, den 10. März 2022


WINFRIED GROSS
VEREIDIGTER BUCHPRÜFER



Winfried Gross
Vereidigter Buchprüfer
Am Holzweg 26
65830 Kriftel

Vereinsstruktur



Stand: November 2021

Die Mitgliederversammlung wählt den Vorstand aus mindestens drei und höchstens fünf Mitgliedern, nämlich dem Vorsitzenden des Vorstands, dem stellvertretenden Vorsitzenden und weiteren Vorstandmitgliedern. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für jeweils drei Jahre gewählt. Zum 31.12.2021 bestand der Vorstand aus zwei Vorsitzenden und zwei Beisitzer*innen.

Der Vorstand bestimmt und überwacht im Auftrag des Vereins die Geschäftsführung. Diese bestimmt die inhaltliche Ausrichtung des Vereins gemäß dem Satzungszweck (§ 2), leitet die Arbeit und stellt eine qualifizierte und nachhaltige Projektarbeit sicher. (alle Angaben Stand 31.12.2021)

Geschäftsführerin: Angelika Kilb

1. Vorsitzender: Dr. Walter Leidinger

2. Vorsitzender: Gerhard Benner

Beisitzerin: Hildegard Wagner

Beisitzer: Gregor Hetzge

Kassenprüfer*in: Berthold Malter, Claudia Schiller

Vereidigter Buchprüfer: Winfried Gross

Der amtierende Vorstand wurde in der Jahresversammlung am 21.05.2021 für das Jahr 2020 von den Mitgliedern entlastet. Die Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich und erhalten keine Vergütung. Das Personal für Freiwilligenprogramm, Öffentlichkeitsarbeit, Patenbetreuung, Spendenbetreuung und Verwaltung ist hauptamtlich gegen Vergütung tätig. Die Geschäftsführung ist ebenfalls hauptamtlich gegen Vergütung tätig.

Alle Vereinsmitglieder sind ehrenamtlich tätig und erhalten keine Aufwandsentschädigungen. Da „Herzen für eine Neue Welt e.V.“ nur drei hauptamtlich Beschäftigte hat, verzichtet der Verein auf die Veröffentlichung der Vergütung der Mitarbeiter*innen.

Zum Ende des Geschäftsjahres 2021 ergaben sich die folgenden Mitglieder- und Mitarbeiterzahlen:

Mitglieder: 38 stimmberechtigte Mitglieder

Mitarbeitende: 2 Stellen auf Teilzeitbasis,

1 Stelle auf Vollzeitbasis

Ehrenamtliche Mitarbeitende: 20 regelmäßige und ca.

10 gelegentlich mitarbeitende Ehrenamtliche

Auszug aus der Satzung – § 2 Zweck des Vereins

1. Der Zweck des Vereins ist die Förderung der Entwicklungshilfe und die Verfolgung von mildtätigen Zwecken. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke und ist steuerbegünstigt im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
2. Die Förderung der Entwicklungshilfe wird verwirklicht durch die Beschaffung von Mitteln, die sowohl unmittelbar für die Zweckerfüllung verwendet werden, als auch an Körperschaften in der Dritten Welt, vor allem in Peru, für die Zweckerfüllung weitergegeben werden und zwar mit der Maßgabe, dass die Mittel ausschließlich und unmittelbar für die begünstigten Zwecke der Entwicklungshilfe verwendet werden. (...)
3. Der mildtätige Zweck des Vereins wird verwirklicht durch die Unterstützung der in § 53 Abgabenordnung genannten Personen im In- und Ausland, insbesondere in Peru.
5. Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
6. Die Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.

Die vollständige Satzung kann im Internet abgerufen werden unter: https://www.herzenhelfen.de/images/downloads/Download_4/Vereinsatzung_2021.pdf



Stiftung „Herzen für eine neue Welt“

Die Stiftung wurde 2014 als rechtsfähige Stiftung mit Sitz in Königstein gegründet. Der umfassende satzungsgemäße Zweck der Stiftung „Herzen für eine neue Welt“ ist die Unterstützung des gleichnamigen Vereins bei seinem Hilfsprojekt „Kinderdorf Munaychay“ in den Hochanden von Peru. Die Stiftung wurde im Jahr 2015 als „Stiftung des Jahres 2015“ durch die hessische Landesregierung ausgezeichnet.

Auch wenn das anfängliche Stiftungskapital eher begrenzt war, konnten die Stiftung dank vieler gewogener Spender*innen und Zustifter*innen schon einige Male die Anstrengungen des Vereins mit mehrstelligen Überweisungen unterstützen. Das Bestreben der Stiftung geht dahin, langfristig interessierte Sponsor*innen zu finden, die für ihr Kapital neue gemeinnützige Verwendung suchen.

Förderkreis „Herzen für eine neue Welt“

Der Förderkreis wurde 2020 von Freunden und Freundinnen und Fördernden des Vereines „Herzen für eine Neue Welt e.V.“ gebildet. Der Förderkreis besteht aktuell aus 10 Mitgliedern, auch ehemalige Freiwillige (Volus) arbeiten im Förderkreis mit. Alle Mitglieder sind ehrenamtlich tätig und seit vielen Jahren eng mit dem Verein verbunden.

Die Mitglieder fördern und unterstützen aktiv die Vereinsarbeit, hierzu gehören beispielsweise: die Erschließung von Finanzquellen, die Gewinnung von neuen Unterstützer*innen und Freiwilligen, Werbung und Unterstützung der Kommunikationsbemühungen des Vereines und Entlastung des Vorstands bei der Umsetzung von Projekten.



Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Im Juli 2021 wurde dem Verein das DZI Spenden-Siegel zuerkannt. Erhalten können es Organisationen, die sich jährlich von DZI-Mitarbeitenden nach strengen Kriterien prüfen lassen. Im Zuge dessen wurden verschiedene Werbemittel von „Herzen für eine Neue Welt e.V.“ überarbeitet und an die neuen Vorgaben des DZI Spenden-Siegel angepasst. Im Fokus standen die vorhandenen Werbeflyer des Vereines.

Die Inhalte auf der Website wurden ebenfalls an die neuen Vorgaben angepasst und überarbeitet, es entstand eine Mediathek (Download-Bereich) in dem es nun möglich ist, Inhalte wie: Satzung, Flyer, Geschäftsberichte, etc. runterzuladen. Außerdem wurden in Zusammenarbeit mit dem Partnerverein „Corazones para Perú“ zwei Videos, die die Arbeit der Vereine widerspiegeln, produziert, die ebenfalls auf der Homepage und dem YouTube Kanal des Vereines präsentiert werden.

Das veraltete Newsletter-Tool wurde überarbeitet und ist nun durch die neue Gestaltung zeitgemäß.

Für das Angebot unseres entwicklungspolitischen Freiwilligendienstes wurde eine Kampagne entwickelt, die hauptsächlich in den Sozialen Medien gestreut wurde. Regelmäßige Informationsveranstaltungen fanden statt.

Im Zusammenarbeit mit dem Förderkreis entstand eine neue Broschüre zur Spendensammlung des vom BMZ geförderten Projektes „Corazón Educador“.

Ein großer Erfolg im Jahr 2021 war, in Zusammenarbeit mit dem Förderkreis, die Entwicklung und der Launch des Online-Shops (www.herzenhelfen-shop.de). Hier werden die im Alpaka-Laden angebotenen Produkte parallel vertrieben.

Der Shop wurde in den Sozialen Medien beworben und soll 2022 weiter entwickelt werden, um noch mehr Nutzer*innen zu gewinnen.



Neue Flyer



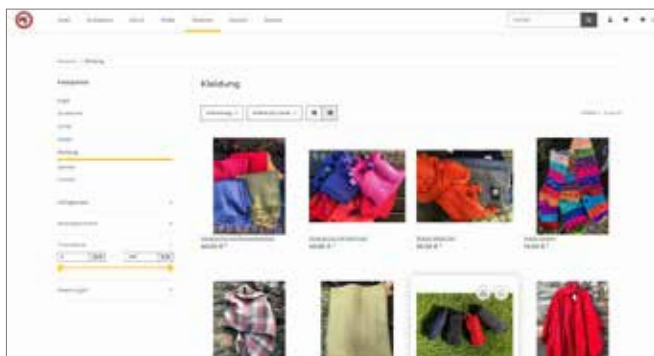
Werbeflyer, social media Kampagne und Informationsveranstaltungsposter



Spenden-Broschüre Förderkreis



Neuer Newsletter



Herzen Online-Shop | www.herzenhelfen-shop.de



Neuer Download-Bereich



Social Media Anzeige

Herzenstag statt Patenabend

Der Informations- und Patenabend im Bürgerhaus Falkenstein musste wegen steigenden Corona-Zahlen, neuen Auflagen, aber auch der allgemeinen Unsicherheit unserer Freund*innen und Fördernden, am „Peru-Abend“ teilzunehmen, abermals verschoben werden.

Dennoch wollte der Verein das Jahr 2021 nicht so ausklingen lassen! Deshalb luden der Vorstand, die Mitarbeitenden und ehrenamtlichen Helfer*innen am Samstag, dem 21.11., zum Treffen unter freiem Himmel vor dem Alpaka Lädchen – „Ein Herzenstag in Königstein“, ein.

Es war uns eine besondere Ehre, einige prominente Gäste begrüßen zu dürfen, so haben uns unter anderem der peruanische Vizekonsul Herr Caballero Chaves und Karl-Heinz „Charly“ Körbel besucht. Insgesamt war der „Herzenstag“ ein voller Erfolg und hat gezeigt, wie wichtig der Austausch mit den Menschen ist, gerade zu denen, die uns seit vielen Jahren unterstützen.



Auszug – Herzen in der Presse 2021



Taunus Zeitung Mai 2021



Königsteiner Woche Juli 2021



Königsteiner Woche November 2021

Social Media Kanäle

Der Verein ist auf verschiedenen Kanälen vertreten. Hier werden aktuelle Nachrichten und Videos des Vereines publiziert. Videos werden schwerpunktmäßig auf YouTube und der Internetseite des Vereines veröffentlicht. Im Jahr 2021 hat der Verein in Zusammenarbeit mit der Yogalehrerin Frau Vasquez eine „Dankes Yoga Einheit“ für Freund*innen und Fördernde erstellt, die kostenlos zur Verfügung gestellt wurde. Die Aktion fand großen Anklang. Ebenfalls wurden zwei Videos unseres Partnervereines produziert und übersetzt, die die Arbeit der Vereine widerspiegeln. Die Kanäle Facebook, Instagram und LinkedIn wurden regelmäßig bedient.



YouTube



Facebook



Instagram



LinkedIn

Bleiben Sie informiert!

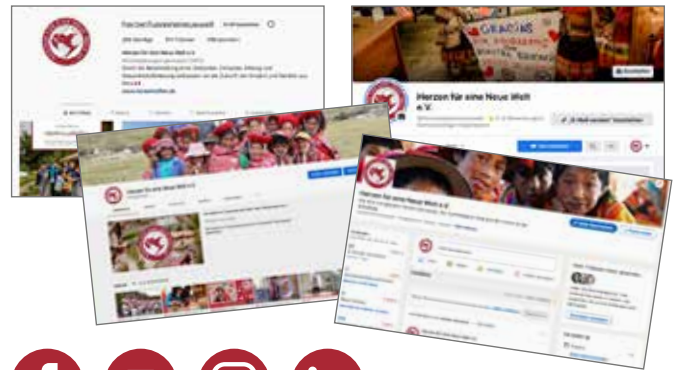


...auf unserer Website: herzenhelfen.de

Unsere Website folgt einem „responsivem Design“ und ist daher mobilgerätekonform, sodass Informationen, Bilder und Videos zu jeder Zeit und auf jedem Endgerät abrufbereit sind. Zudem gibt es die Möglichkeit, online zu spenden. Regelmäßige Blog- und Termin-Einträge informieren über aktuelle Projekte und Veranstaltungen.

...über unseren E-Newsletter

Der E-Newsletter erscheint vier mal jährlich im E-Mail-Postfach und informiert in kurzen Artikeln über aktuelle Ereignisse, Projekte und Veranstaltungen rund um den Verein. Der E-Newsletter kann auf unserer Website abonniert werden.



... in Print & Presse

Neben aktuellen Informationen stellen wir auch gedrucktes Informationsmaterial zur Verfügung: z.B. den Patenschafts-Flyer mit Antrag, den Vereins-Folder, und weitere Informationen rund um den Verein.

Gedrucktes Infomaterial kann direkt bei uns bestellt werden oder auf der neuen „Download“-Seite heruntergeladen werden: <https://www.herzenhelfen.de/downloads.php>

Darüber hinaus informieren wir durch Zeitungsartikel in der lokalen Presse.

...in Sozialen Medien

In den Sozialen Medien sind wir seit vielen Jahren auf Facebook und seit einem Jahr auch auf Instagram vertreten. Klicken Sie auf der Facebook-Seite „Gefällt mir“ bzw. in Instagram auf „Folgen“, um regelmäßige Updates und Fotos zu erhalten. Auch auf YouTube und LinkedIn posten wir immer wieder Informationen zum Verein.

<https://www.facebook.com/herzenfuereineneuewelt>
<https://www.instagram.com/herzenfuereineneuewelt/>
<https://www.linkedin.com/company/herzenfuereineneuewelt>
https://www.youtube.com/channel/UC3Cq7pCQ9m_Flrc9HIhAQjw

Herzen für eine Neue Welt e.V. **Kinderhilfe Peru**

Gemeinnütziger Verein
Vorsitzender: Dr. Walter Leidinger

Hauptstr. 21a
61462 Königstein
Telefon: 06174 | 96 82 453
E-Mail: mail@herzenhelfen.de
Web: www.herzenhelfen.de

Social Media Kanäle:
[@herzenfuereineneuewelt](https://www.facebook.com/herzenfuereineneuewelt)



Online-Shop:
www.herzenhelfen-shop.de

Spendenkonto:
Deutsche Bank Königstein
IBAN: DE55 5007 0024 0472 2237 00
BIC: DEUTDE33HAN

Frankfurter Sparkasse
IBAN: DE48 5005 0201 0200 3712 07
BIC: HELADEF1822



Geprüft + Empfohlen!

